

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0133/2025
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Jugendhilfeausschuss	06.03.2025	zur Kenntnis
Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung	25.03.2025	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Spielplatz-Strukturanalyse 2025 - Ankündigung

Kurzzusammenfassung:

Kurzbegründung:
 (...)

Risikobewertung:
 (...)

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:					
investiv:					
planmäßig:					
außerplanmäßig:					

Weitere notwendige Erläuterungen:

Mit dem Vorliegen eines aktuellen und fortschreibbaren Spielplatzentwicklungskonzepts werden Investitionen sowie auch die konsumtiven Aufwendungen bedarfsgerechter, zielgenauer und somit ökonomisch nachhaltiger eingesetzt werden können.

Inhalt der Mitteilung:

Die Stadtverwaltung möchte mit dieser Vorlage die zuständigen Fachausschüsse ‚Jugendhilfeausschuss‘ (JHA) und ‚Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung‘ (AIUSO) darüber informieren, dass das fachbereichsübergreifende Projekt ‚Spielplatz-Strukturanalyse 2025‘ (kurz: Sppl-Analyse ‘25) gestartet wird.

Übergeordnetes Ziel ist es, den Spiel- und Bolzplatzbestand bedarfsgerecht in die Zukunft entwickeln zu können und anstehende Investitionen somit nachhaltig und zielgruppengerecht tätigen zu können. So kann das Spielplatzangebot auf Basis einer fortzuschreibenden Datengrundlage und einem vernetzten Verwaltungshandeln zukünftig noch besser an sich verändernde Bedarfe angepasst werden. Das Projekt Sppl-Analyse ‘25 wird sich in zwei Phasen und einzelne Teilprojekte mit einem jeweils fachspezifischen Fokus gliedern.

Phase I - Bestands- und Bedarfsfeststellung

Phase I, die Bestands- und Bedarfsfeststellung umfasst drei voneinander unabhängige Teilprojekte mit fachspezifischen Federführungen. Sie dient der Grundlagenermittlung für die anschließend in Phase II durchzuführende Analyse. Die Phase I soll in 2025 in drei parallellaufenden Teilprojekten durchgeführt werden:

- Spielplatz-Bestandserhebung unter Federführung des Grünflächenmanagements (FB 8-670)
Teilziele sind u.a.: Bestand der städtischen Spielplätze in einem Spielplatzkataster erfassen; Daten für Folgeprojekte zur Verfügung stellen können (angedacht ist z.B. eine Spielplatz-App für bessere Produktpräsentation & Auffindbarkeit von Spielangeboten).
Status: in Bearbeitung
- Spielplatz-Nutzerbewertung unter Federführung der Fachberatung für Spielflächen (FB 5-551)
Teilziele sind u.a.: öffentliche Begehung aller Spielplätze in den 25 Stadtteilen, um Nutzerbewertung mittels digitaler Fragebögen zu erheben; Vorbereitungen für eine dauerhafte Feedback- und Bewertungsmöglichkeit per Spielplatz-App; Zusammenarbeit mit dem städtischen Geodatenmanagement (FB 6-622)).
Status: in Vorbereitung; interner Testlauf der Begehungen hat bereits stattgefunden
- Spielflächenbedarfsplanung unter Federführung der Fachberatung für Spielflächen (FB 5-551)
Teilziele sind u.a.: quantitative Bedarfsplanung auf Basis der prognostizierten Bevölkerungsentwicklung und örtlicher Gegebenheiten; Überarbeitung und Aktualisierung vorhandener Arbeitsgrundlagen.
Status: in Vorbereitung

Phase II - Spielplatzentwicklungskonzept

Phase II, das Spielplatzentwicklungskonzept, wird voraussichtlich ab 2026 interdisziplinär von der Abteilung StadtGrün (FB 8-67) und der Fachberatung für Spielflächen (FB 5-551) erarbeitet werden.

Die erfassten Grundlagen aus Phase I werden analysiert, um zu ermitteln, wo und in welchem Ausmaß Bedarfe über- oder unterdeckt werden. Ergebnisse von Phase II werden u.a. formulierte Handlungsbedarfe und konkrete Maßnahmen sowie eine kartenbasierte, gesamtstädtische Übersicht der Bedarfsdeckung sein.

Das Spielplatzentwicklungskonzept soll nach Abschluss des Projekts als valide

Entscheidungsgrundlage z.B. für Maßnahmen der Sanierungen, Erweiterungen, Schließungen oder des Neubaus einzelner Spielplätze dienen. Aspekte wie Spielwert, Barrierefreiheit & Inklusion, Aufenthaltsqualitäten, Klimaanpassung u.v.m. werden berücksichtigt.

Folgen & Perspektive

Das Projekt Sppl-Analyse '25 kann mit vorhandenem Personal bearbeitet werden. Externe Expertise wird nicht benötigt und Kosten fallen nur im Rahmen der laufenden Dienstgeschäfte an (ggf. Druck von Flyern, Durchführung von Öffentlichkeitsbeteiligungen o.ä.). Die Erarbeitung eines Spielplatzentwicklungskonzepts und dessen Fortschreibung ist eine Grundleistung der Stadtverwaltung als Betreiberin der städtischen Spielplätze, um ein bedarfsgerechtes Spielplatzangebot vorhalten zu können. Die Expertise sowie die digitalen Grundlagen für die Durchführung des Projekts sind gegeben, damit ein solches Konzept als dynamische Planungsgrundlage genutzt werden kann.

Laufende Spielplatzplanungen werden nicht etwa bis zum Vorliegen des Spielplatzentwicklungskonzepts pausiert, sondern wie bisher auf Basis der zur Verfügung stehenden Informationen, gegebener Expertise und dem Feedback aus Öffentlichkeitsbeteiligungen ungehindert fortgeführt.

Nach Abschluss des Spielplatzentwicklungskonzepts wird der Spielplatzbestand dann noch bedarfsgerechter entwickelt und anstehende Investitionen noch nachhaltiger getätigt werden können. Zudem wird durch eine Spielplatz-App die Produktpräsentation deutlich verbessert und um eine Bewertungsfunktion ergänzt werden können.